
FDP Hanau

HANAUER LIBERALE TRAUERN UM DR. WOLFGANG GERHARDT

13.09.2024

"Mit dem Tod von Dr. Wolfgang Gerhardt verlieren wir einen großen Liberalen und klugen politischen Vordenker," erklärt der Vorsitzende der Hanauer FDP. Der ehemalige Bundesvorsitzende der Freien Demokraten und Vorsitzende der Bundestagsfraktion sowie frühere Hessische Staatsminister für Wissenschaft und Kultur Dr. Wolfgang Gerhardt war zuletzt im Jahr 2021 anlässlich der 75-Jahrfeier der Hanauer Liebralen im geschichtsträchtigen Wilhelmsbad zu Gast. Seine gleichermaßen kluge wie messerscharfe Analyse der Strömungen in Gesellschaft und Politik beeindruckte die Gäste von allen Parteien. „Eine Empörungsgesellschaft gerät so leicht in den Verlust wirklichen Urteilsvermögens. Dauergereiztheiten auf die Wirklichkeit, Arroganz gegenüber Realitäten, Hass auf alles was funktioniert, selbst unsere Sprache wird von einem Putzfimmel heimgesucht,“ erklärte der damals 78-jährige Gerhardt. Die politischen Ränder seien in Bewegung gekommen und bedienten sich der Angebote der politischen Apotheke, lesen aber nicht die Beipackzettel, achten nicht auf Nebenwirkungen und Verfallsdaten. In Deutschland erlebten wir eine Art Simulation von Politik, die lediglich den Eindruck vermittelte, als würden die Dinge energisch vorangetrieben. Mit großer intellektueller Leichtigkeit nahm Gerhardt damals die hochaufmerksamen Gäste mit auf eine Reise durch die geisteswissenschaftliche Geschichte von der Antike zur Gegenwart, immer am Puls der Herausforderungen der Gegenwart und immer mit einem liberalen Kompass, der die Möglichkeiten und Verantwortung beim einzelnen sucht. Er beklagte, dass man zunehmend versuche fehlendes Wissen mit Glauben zu kompensieren. Das mache politische Anschauungen zu einer Art Ersatzreligion. Die Nachricht von Wolfgang Gerhardts Tod macht uns sehr traurig. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie sowie seinen Angehörigen und Freunden.